

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden

am Donnerstag, 27.06.2019, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Ursula Behrendt

Stv. Vorsitzende

Frank Schönberger

SPD

Marlies Jung

Dieter März

Vorsitzender

Oliver Ruß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Vincent Naseband

OP

Markus Pott

als Vertreter für Malin Munkel

FDP

Ulrich Freund

Es fehlen:

CDU

Bernhard Miesen

OP

Malin Munkel

Sachkundiger Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Verwaltung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Conchita Laurenz

Bürger und Straßenverkehr (36)

Stefanie Schlösser

Kinder und Jugend (51)

Christian Syring

Stabsstelle Mobilität (Dez. V)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Wolfgang Herwig

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
(TBL)

Schriftführung:

Lisa Deutzmann

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	4
4 Beschleunigung der städtischen Klimaschutzmaßnahmen - Bürgerantrag vom 02.03.19 - m. erg. Schreiben v. 17.05.19 und 13.06.19 - Nr.: 2019/2967.....	5
5 Wohn- und Verkehrssituation Rennbaumstraße - Bürgerantrag vom 20.05.19 - Nr.: 2019/2973.....	5
6 Einrichtung eines Jugendparlamentes - Bürgerantrag vom 15.02.19 - Nr.: 2019/2966.....	6
7 Bebauungsplan Nr. 31 II "Maashof" - Bürgerantrag vom 16.05.19 - Nr.: 2019/2969.....	7
8 Überarbeitung des Bebauungsplans Nr. 82 II "Auf dem Weiherhahn" - Bürgerantrag vom 06.03.19 - Nr.: 2019/2971.....	7
9 Aufstockung durch Leichtbau im Innenstadtbereich - Bürgerantrag vom 22.03.19 - Nr.: 2019/2968.....	8
10 Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2020 - Bürgerantrag vom 21.05.19 - Nr.: 2019/2972.....	9
11 Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency/"Klimanotstands" - Bürgerantrag vom 24.05.19 (eingegangen am 24.06.19) - Nr.: 2019/2988.....	10

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorgelegte Arbeitstagesordnung, die Änderungen enthält, erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Naseband (BÜRGERLISTE) wird von dem Vorsitzenden, Rh. März (SPD), als neues Mitglied im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden begrüßt und verpflichtet.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 04.04.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), verliest den Bericht gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen.

Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

- 4 Beschleunigung der städtischen Klimaschutzmaßnahmen
- Bürgerantrag vom 02.03.19
- m. erg. Schreiben v. 17.05.19 und 13.06.19
- Nr.: 2019/2967

Der Antragsteller, Herr Urbschat, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), regt im Verlauf der Diskussion an, den Bürgerantrag Nr. 2019/2967 in den Bürger- und Umweltausschuss zu verweisen. Herr Greger (01) schlägt folglich vor, den Bürgerantrag Nr. 2019/2967, wie auch den Bürgerantrag Nr. 2019/2988 des Tagesordnungspunktes 11, Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency „Klimanotstands“, aufgrund thematischer Überschneidungen in die Ratssitzung am 01.07.2019 zu verweisen. Diesem Vorschlag folgt der Vorsitzende, Rh. März (SPD), und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden verweist den Bürgerantrag Nr. 2019/2967 in die Ratssitzung am 01.07.2019.

- einstimmig -

- 5 Wohn- und Verkehrssituation Rennbaumstraße
- Bürgerantrag vom 20.05.19
- Nr.: 2019/2973

Rh. Pott (OP) beantragt, über eine zeitliche Beschränkung der Busspur abstimmen zu lassen. Die Einrichtung der Busspur soll demnach auf die Morgenstunden, beispielsweise montags bis freitags von 07:00 bis 9:30 Uhr, beschränkt werden. Die Halt- und Parkverbote sollen folglich angepasst werden, so dass das Parken zu den übrigen Zeiten zulässig ist und die Anwohner hierdurch entlastet werden.

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), lässt über den Antrag abstimmen.

dafür: 2 (1 OP, 1 FDP)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Der Antrag von Rh. Pott (OP) ist somit abgelehnt.

Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende, Rh. März (SPD), über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung eine Messstelle zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung auf der Rennbaumstraße eingerichtet hat, diese im Rahmen der personellen Möglichkeiten anfährt und festgestellte Geschwindigkeitsverstöße mittels gebührenpflichtiger Verwarnung ahndet.

2. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden lehnt den Bürgerantrag in den weiteren Punkten ab.

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 2 (1 OP, 1 FDP)

6 Einrichtung eines Jugendparlamentes

- Bürgerantrag vom 15.02.19

- Nr.: 2019/2966

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit dem Instrument e-Part Tool eine Beteiligungsform für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt geschaffen hat. Eine Vertiefung des Kontakts wird über den Aufbau von Sozialen Medien wie Instagram und Facebook stattfinden; flankierend findet ein intensiver Kontakt mit der Bezirksschülervertretung bzw. deren Partizipation durch die Teilnahme an den Sitzungen des Kinder- und Jugendhilfeausschusses statt. Der parallele Aufbau eines separaten Jugendparlamentes wird derzeit nicht weiterverfolgt und nicht für zielführend erachtet.

Der Bürgerantrag wird in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

dafür: 8 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 7 Bebauungsplan Nr. 31 II "Maashof"
 - Bürgerantrag vom 16.05.19
 - Nr.: 2019/2969

Der Tagesordnungspunkt 7, Bürgerantrag Nr. 2019/2969, wurde auf Antrag des Bürgerantragstellers von der Tagesordnung abgesetzt und ruhend gestellt, da der Bürgerantragsteller zurzeit eine alternative Planung aufstellt.

- 8 Überarbeitung des Bebauungsplans Nr. 82 II "Auf dem Weiherhahn"
 - Bürgerantrag vom 06.03.19
 - Nr.: 2019/2971

Der Antragsteller, Herr Langen, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Herr Langen ergänzt den Bürgerantrag Nr. 2019/2971 dahingehend, dass derzeit der Bauantrag für das Bauvorhaben eines Vierfamilienhauses für das Gebiet „Auf dem Weiherhahn“ durch die Verwaltung gemäß § 34 Baugesetzbuch geprüft wird. Gegen einen positiven Bauvorbescheid, der auf der Grundlage des Bebauungsplans geprüft wurde, bezüglich dieses Bauvorhabens hat Herr Langen bereits geklagt. Mit Urteil des Verwaltungsgerichts Köln vom 04.12.2018 wurde die Ungültigkeit des Bebauungsplans festgestellt. Grund hierfür ist ein Verkündungsmangel bei der Bekanntmachung im Jahr 1994. Herr Langen gibt an, dass dieser Bebauungsplan nicht der einzige ist, welcher unter einem Verkündungsmangel leidet. Dem Bauvorhaben steht Herr Langen kritisch gegenüber, da es sich bei dem Gebiet „Auf dem Weiherhahn“ um eine ausgewiesene Einfamilienhaussiedlung handelt und die verkehrstechnische Anbindung für eine Bebauung mit einem Vierfamilienhaus nicht ausgelegt ist.

Herr Ahrendt (61) gibt zu Protokoll, dass es sich bei der Aussage des Herrn Langen bezüglich der Verkündungsmängel anderer Bebauungspläne um eine reine Behauptung ohne Beweise handelt und er dieser Aussage widerspricht.

An die weitere Diskussion anschließend lässt der Vorsitzende, Rh. März (SPD), über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt der Verwaltung, den Bebauungsplan Nr. 82/III „Auf dem Weiherhahn“ zu überarbeiten und erneut bekanntzumachen. Die Anregungen aus dem Bürgerantrag sollen in diesem Prozess bei der Prüfung berücksichtigt werden. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass seitens der Verwaltung eine Umsetzung erst möglich ist, wenn entsprechende personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Der Bürgerantrag wird in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

- einstimmig -

- 9 Aufstockung durch Leichtbau im Innenstadtbereich
- Bürgerantrag vom 22.03.19
- Nr.: 2019/2968

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen des Wohnungsbauprogramms 2030+ prüft, welche Instrumente der Innenentwicklung als geeignet und umsetzbar eingestuft werden können. Hierzu zählt unter anderem auch die Gebäudeaufstockung durch Leichtbau im Innenstadtbereich. Der Endbericht des Wohnungsbauprogrammes 2030+ wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Bürgerantrag wird in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

- einstimmig -

- 10 Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2020
- Bürgerantrag vom 21.05.19
- Nr.: 2019/2972

Der Antragsteller, Herr Balduan, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag. Seine Erläuterungen sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr Herwig (TBL) stellt das bisherige Verfahren und die Rechtsauffassung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) dar.

Im Anschluss an eine längere Diskussion lässt der Vorsitzende, Rh. März (SPD), über den Bürgerantrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die von den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) erhobenen Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser im Landesvergleich nicht überhöht sind.

2. Eine Reduzierung der Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser kann der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nicht empfehlen.

dafür: 5 (2 CDU, 3 SPD)

dagegen: 4 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP,
1FDP)

- 11 Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency/"Klimanotstands"
- Bürgerantrag vom 24.05.19 (eingegangen am 24.06.19)
- Nr.: 2019/2988

Der Tagesordnungspunkt 11 wird vorgezogen und hinter dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden verweist den Bürgerantrag Nr. 2019/2988 in die Ratssitzung am 01.07.2019.

- einstimmig -

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), schließt die Sitzung gegen 18:05 Uhr.

gez.

Rh. Dieter März
Vorsitzender

gez.

Lisa Deutzmann
Schriftführerin